



Bayerische Akademie für  
Naturschutz und Landschaftspflege



# ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz  
und angewandte  
Landschaftsökologie

Heft 35/1

2013



**AL** Bayerische Akademie  
für Naturschutz und  
Landschaftspflege



## Zum Titelbild

Beweidung ist essentiell, um die zu großen Teilen waldfähigen Almen und Alpen zu erhalten. Neben einem hohen Artenreichtum sind die Bergwiesen und Weiden bekannt für eine hohe genetische Diversität und seltene Arten. Auf dieser Alm bei Ruhpolding (Nesselauer Alm) wächst beispielsweise die in den bayerischen Alpen sehr seltene Österreichische Mehlbeere (*Sorbus austriaca*) und zahlreiche Rosenarten, die nur an ganz wenigen Orten der Alpen zu finden sind.

Ein Charakteristikum der Hochlagen-Weiden sind zudem die fließenden, tief gestaffelten Übergänge von offenen Weideflächen zu Gehölzbeständen, was eine Grundlage für die Organismenvielfalt ist.

Mit Beweidung zu Zwecken des Naturschutzes und der Frage der Gehölzdeckung im alpinen Bereich beschäftigen sich zwei Artikel dieser Ausgabe von ANLiegen Natur (Foto: Andreas Zehm).

# ANLIEGEN NATUR

---

Zeitschrift für Naturschutz  
und angewandte  
Landschaftsökologie

Heft 35/1 (2013)

ISSN 1864-0729

ISBN 978-3-944219-02-8

**Herausgeber:**

Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege (ANL)

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	4
<b>Neues im Internet</b>	5–8
<b>Notizen aus Natur und Umwelt</b>	9–11
Verfahren zur effektiven Bekämpfung des Wasser-Kreuzkrauts	
Regionalisierung von Ansaaten gesetzlich vorgeschrieben	
Welches Natur-Bewusstsein hat die deutsche Bevölkerung?	
Naturschutzpreise für Augsburg	
<b>Artikel</b>	
Marco MÜLLER, Josef FAAS & Jörg PFADENHAUER Einfluss der Überschirmung auf die Vegetation von Almweiden in den Bayerischen Alpen	12–24
Willy A. ZAHLHEIMER Mit Naturgemischen zu naturgemäßen Wiesenbiotopen	25–29
Andreas ZAHN & Bettina BURKART-AICHER Beweidung für Naturschutz und Landschaftspflege – ein Überblick zum Status Quo in Bayern	30–39
Andreas ZEHM & German WEBER Umsetzung eines landesweiten floristischen Artenhilfsprogramms – Konzepte und Erfahrungen	40–54
Werner RIESS Bildung für nachhaltige Entwicklung und Förderung des systemischen Denkens	55–64
<b>Kurzbeiträge</b>	
Wilhelm GRAISS, Petra HASLGRÜBLER & Bernhard KRAUTZER Anlage artenreicher Wiesen zur Erhaltung der Biodiversität – das Projekt SALVERE	65–67
Andreas ZEHM Erhalt von Grünland in Baden-Württemberg	68–71
Ulrike PRÖBSTL-HAIDER, Alexandra JURICKA & Verena MELZER Zukünftig „oben ohne“? Gletscherskigebiete im Wandel – Tagung am 28.09.2011 in Salzburg	71–72
<b>Projekte: Anfänge, Zwischenstände und Ergebnisse</b>	
Priska RONNER Die Natur als Business-Partner	73–75
Wolfgang VÖLKL & Günter HANSBAUER Atlasprojekt Amphibien und Reptilien in Bayern	76–77
German WEBER Biodiversitätsprojekt „Löffelkraut & Co.“	77–80
Günter RIEGEL Die Allgäuer Moorallianz geht in die Umsetzung	81–82
Rudolf LEITL LIFE-Projekt „Große Hufeisennase in der Oberpfalz“	82–83
LIFE-Projekt „Weinberge und Streuobst auf Muschelkalk“ in Unterfranken	84
Workcamp im Lechtal: Schutz von Flussschotterheiden	85
Das Kreuz mit dem Wasser-Kreuzkraut	86
Bayerns UrEinwohner – Landschaftspflege mit Pfiff	86–87
Abschlussbericht des Augsburger Beweidungsprojekts	87–88
Lauschtour durch das Leipheimer Moos	88

**Bücher, Broschüren und Informationsangebote**

89–94

- W. Nentwig (Hrsg.): Unheimliche Eroberer. Invasive Pflanzen und Tiere in Europa  
 BfN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands – Band 3, Wirbellose Tiere (Teil 1)  
 U. Riecken & E. Schröder (Hrsg.): Management kleinparzellierter Offenlandökosysteme  
 P. Westrich: Wildbienen – Die anderen Bienen  
 R. Locher (Hrsg.): Natur und Wirtschaft  
 A. Kirmer et al.: Praxishandbuch zur Samengewinnung und Renaturierung von artenreichem Grünland  
 F. Hecker und K. Hecker: Mit Binokular und Lupe: Der Natur auf der Spur  
 T. Rödl et al.: Atlas der Brutvögel in Bayern  
 F. Schmitt et al.: Naturschutz – effizient planen, managen und umsetzen: Methodenhandbuch und Ratgeber für Wirtschaftlichkeit im Naturschutz  
 C. Geisbauer & U. Hampicke: Ökonomie schutzwürdiger Ackerflächen – was kostet der Schutz von Ackerwildkräutern?  
 StMUG: Bayern Arche. Donau – Lebensader im Herzen Europas  
 Regierung von Mittelfranken (Hrsg.): Moorfrosch – Himmelsweiher – Teichflachmoore  
 Landkreise Rosenheim und Traunstein: Biotopverbund Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und Seener Seen

**Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

95–98

- Mitglieder des Präsidiums und deren Stellvertreter  
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie  
 Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ANL stellen sich vor

**Publikationen und Materialien der ANL**

99–100

**Impressum**

hintere Umschlag-Innenseite

## Vorwort

ANLiegen Natur setzt ab dieser Ausgabe neue Schwerpunkte. Die Naturschutzpraxis rückt in den Mittelpunkt und wird, neben Beiträgen aus der angewandten Forschung, praktische Erfahrungen, best-practice-Beispiele und aktuelle Ergebnisse aus den Bereichen Landschaftspflege, Naturschutz und Planung bereitstellen. ANLiegen Natur wird als Forum für aktuelle Kernthemen von Naturschutz und Landschaftspflege etabliert, insbesondere, um effektive Managementansätze bei optimalem Mittlereinsatz zu finden.

Entwicklungen zu Naturschutz-Förderprogrammen, zum Umweltrecht und zur Umweltbildung werden vorgestellt. Sowohl Methoden und Herangehensweisen im Arten- sowie Lebensraumschutz (einschließlich der Erfolgskontrolle) als auch Hinweise zum Informations-transfer und der Öffentlichkeitsarbeit runden den Inhalt ab. Geographischer Fokus liegt auf Deutschland, insbesondere Bayern, wenn auch Impulse und Ergebnisse aus vergleichbaren Regionen sehr willkommen sind.

Die Hefte gliedern sich in die Rubriken:

- Neues im Internet
- Notizen aus Natur und Umwelt
- Fachartikel aus der angewandten Forschung
- Kurzbeiträge (besonders Impulse/best-practice-Beispiele)
- Projekte: Anfänge, Zwischenstände und Ergebnisse
- Bücher, Broschüren und Informationsangebote
- Geplant sind die Rubriken Naturschutzrecht und Reviews auf Veröffentlichungen internationaler Zeitschriften mit Anwendungsbezug

ANLiegen Natur wird Sie über Entwicklungen und Neuigkeiten informieren. Für die zukünftigen Ausgaben rufen wir Sie auf, uns als Autorin oder Autor über relevante Themen zu berichten:

- Wollen Sie nicht über Ihre best-practice-Beispiele berichten oder uns auf gute Beispiele Ihrer Partner und/oder Kollegen hinweisen?
- Können Sie Kolleginnen und Kollegen mit Ihren Erfolgen, aber auch Hindernissen oder Herausforderungen beziehungsweise deren Lösungen helfen?

- Wollen Sie Ihre anlaufenden Projekte vernetzen und später die für eine effektive Umsetzung wesentlichen Ergebnisse weitergeben?
- Sie sind eingeladen, Impulse für zukünftige Entwicklungen zu setzen (theoretisch oder gar auf der Basis von konkreten Erfahrungen).
- Publikationen über angewandte Forschungen sind willkommen, wenn dabei der Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen in die Praxis ein zentraler Aspekt ist.
- Welche Themen sind für Ihre Arbeit im Naturschutz wesentlich?
- Wenn Sie mitarbeiten oder als Experten helfen wollen, einen Sektor der Zeitschrift zu gestalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schriftleitung auf.

„ANLiegen Natur“ wird ab 2013 als Online-Zeitschrift fortgesetzt und künftig über einen digitalen Newsletter versandt. Die aktuellen Beiträge werden nach Fertigstellung auf der Homepage der ANL eingestellt und alle sechs Monate zu einer Ausgabe zusammengefasst. Die Ausgabe wird sowohl barrierefrei online unter [www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen) als auch über Druck auf Anfrage (print on demand) publiziert.

Wir freuen uns über Mitteilungen, Beiträge und Hinweise, bevorzugt per E-Mail. Für Ihre Beiträge finden Sie die aktuellen Manuskript-Richtlinien unter: [www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen).

### Kontakt zur Schriftleitung:

Dr. Andreas Zehm  
 Bayerische Akademie für Naturschutz  
 und Landschaftspflege (ANL)  
 Seethalerstraße 6  
 83410 Laufen  
 +49 8682 8963-53  
[andreas.zehm@anl.bayern.de](mailto:andreas.zehm@anl.bayern.de)

Für das Team der ANL



Andreas Zehm